



Passive House Award



Award Recipient

Passive House Institute

## Weltklasse-Architektur im Passivhaus-Standard.

### Der Award

Der Architekturpreis Passivhaus 2014 zeigt die Vielfalt des energieeffizienten Bauens. Am Beispiel der ausgezeichneten Gebäude wird vor allem deutlich, dass zertifizierte Passivhaus-Qualität keinesfalls auf Kosten der Gestaltung geht. Insgesamt wurden mehr als 100 Bewerbungen aus aller Welt eingereicht. Die Schirmherrschaft des Awards übernahm das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi). Im Rahmen des von der EU geförderten Projekts PassReg wurden Passivhaus-Regionen in den Award mit einbezogen.

### Die Preisträger

Herausragende Architektur und Passivhaus-Standard passen gut zusammen – das zeigen die Gewinner des Passive House Awards 2014. Die international besetzte Jury hatte zu nächst 21 Projekte in die engere Auswahl genommen. Davon wurden sieben Projekte in sechs Wettbewerbskategorien ausgewählt – sechs Einzelprojekte und eine Passivhaus-Region. Die Preisträger wurden am 25. April auf der Internationalen Passivhaustagung 2014 in Aachen bekannt gegeben und prämiert.

### Die Kriterien

Voraussetzung für die Teilnahme war die Zertifizierung als Passivhaus – oder nach dem EnerPHit-Standard bei sanierten Gebäuden. Diese solide Grundlage ermöglichte es der Jury, sich bei ihrer Beurteilung ganz auf die architektonischen Eigenschaften zu konzentrieren. Besondere Aufmerksamkeit erhielten im Laufe des Auswahlverfahrens Projekte mit einer intelligenten Nutzung erneuerbarer Energien, integrierten Energieversorgungskonzepten, innovativen Designs sowie mit Lösungen für klimatische oder andere Herausforderungen.

### Die Kategorien

- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Weiterbildungseinrichtungen
- Sonderbauten und Bürogebäude
- Sanierungen
- Regionen (PassReg-Projekt)



\*Die obige Nennung ist ein nicht bindendes Angebot für den Architekten. Sie gibt nicht die Meinung der Jury zur Geltung und ist als Empfehlung zu verstehen. Die Jury behält sich das Recht vor, die Teilnahme an der Passivhaus-Tagung 2014 zu versagen, wenn die Voraussetzungen nicht erfüllt sind. Die Teilnahme an der Passivhaus-Tagung 2014 ist ausschließlich für die Teilnehmer der Passivhaus-Tagung 2014 vorgesehen.

Haftungsausschluss: Die hier dargestellten Projekte basieren auf den Angaben der jeweiligen Einreicher des Architekturwettbewerbs. Jegliche Haftung, insbesondere für eventuelle Schäden, die durch die Nutzung der angebotenen Informationen entstehen, wird ausgeschlossen.



Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Feist  
Universität Stralsund  
Leiter Passivhaus Institut

„Energiewende und Klimaschutz sind die zentralen Aufgaben unserer Zeit – beides kann nur dann gelingen, wenn auch die Baubranche mitzieht. Viele Architekten sind sich dessen bewusst. Sie nehmen die Herausforderung an, technische Kompetenz und kreatives Entwerfen zu vereinen. Ihre Arbeit weist damit den Weg hin zum zukunftsfähigen Bauen und Sanieren.“



11

